



Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizzere delle scienze
Academias svizas da las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences

Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung,
Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch,
beides Kommissionen der SCNAT

- An die in Höhenforschung tätigen Forschungsinstitute
- An die LeiterInnen von Dissertationen, Master- und Diplomarbeiten sowie anderen Forschungsprojekten

Bern, 6. März 2015

Prix de Quervain für Polar- und Höhenforschung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweizerische Kommission für Polar- und Höhenforschung SKPH und die Schweizerische Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch SKJFJ haben sich die Förderung herausragender Nachwuchsforscherinnen und –forscher auf ihrem Gebiet zum Ziel gesetzt. Daher vergeben sie gemeinsam jährlich den Nachwuchsförderpreis „Prix de Quervain“ auf dem Gebiet der Polar- und Höhenforschung.

Der Preis ist an junge Forschende (bis Jahrgang 1980) gerichtet, die ihre seit maximal zwei Jahren abgeschlossene Master- oder Diplomarbeit, Dissertation oder andere Forschungsarbeit (z.B. Post-Doc) einreichen können. Das Preisgeld beträgt CH 5'000.- und kann je nach Qualität der eingereichten Arbeiten in toto verliehen oder aufgeteilt werden und soll zur Förderung der wissenschaftlichen Karriere der Preisträger eingesetzt werden.

Die Preisverleihung findet jeweils im Herbst in Bern statt. Die Preisträgerinnen oder Preisträger erhalten die Gelegenheit, die Ergebnisse ihrer prämierten Arbeiten im Rahmen eines öffentlichen Symposiums mit namhaften Referenten einem interdisziplinären Publikum vorzustellen.

Der Prix de Quervain 2015 wird auf dem Gebiet der Höhenforschung ausgeschrieben, d.h. zu Themen, welche das Hochgebirge betreffen (z.B. Kryosphärenforschung oder Umweltforschung unter deren Verwendung), oder notwendigerweise in diesem entstanden sind (z.B. Atmosphärenforschung in der freien Troposphäre, Höhenmedizin, etc.). Das Symposium findet in Form einer Abendveranstaltung im Herbst 2015 in Bern statt.

Wir wenden uns hiermit an die in der Höhenforschung tätigen Institute und Organisationen und an alle Dozierenden, welche Dissertationen oder Master- bzw. Diplomarbeiten oder andere Forschungsprojekte zu Themen, welche das Hochgebirge betreffen, oder zwingend in diesem entstanden sind, betreuen. Wir laden Sie ein, uns Nachwuchsforschende für eine Wettbewerbsteilnahme vorzuschlagen, welche ihre Arbeit zwischen April 2013 und April 2015 abgeschlossen haben. Bachelorarbeiten können nicht berücksichtigt werden.

Für die Kandidatur benötigen wir Unterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten mit folgenden Informationen:

- Vollständig ausgefülltes Formular (siehe Beilage);
- Begleitschreiben des Verantwortlichen, in dem die Bedeutung der Arbeit erläutert wird (max. 1 A4-Seite).
- Elektronische Kopie der nominierten Arbeit (per E-Mail an <christoph.kull@scnat.ch>)
- Lebenslauf und Publikationsliste der Kandidatin / des Kandidaten

Ausschreibung und Anmeldeformular können auch aus dem Web entnommen werden:
http://www.polar-research.ch/e/prix_De_quervain/

Die Unterlagen der Kandidatinnen und Kandidaten müssen **bis zum 31. Mai 2015** bei der Geschäftsstelle der SKPH eingereicht werden. Für weitere Fragen oder zusätzliche Informationen steht Ihnen Christoph Kull (christoph.kull@scnat.ch) gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Interesse und Ihren Einsatz für die Nachwuchsförderung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Hubertus Fischer
Präsident Schweiz. Kommission für Polar- und Höhenforschung

Prof. Heinz Gaggeler
Präsident der Schweiz. Kommission für die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Beilage:
Kandidaturformular

KANDIDATUR

Prix de Quervain für Polar- und Höhenforschung

Bitte bis am **31. Mai 2015** einsenden an:

**Schweiz. Kommission für Polar- und
Höhenforschung
Prix de Quervain 2015
Schwarztorstrasse 9, 3007 Bern**

**Ab 15. April:
Laupenstrasse 7, 3008 Bern**

Name der Kandidatin / des Kandidaten:

Adresse der Kandidatin / des Kandidaten:

.....

.....

..... **E-Mail (!)**

Name und Adresse einer/eines Verantwortlichen der Arbeit:

.....

.....

.....

.....

Titel der empfohlenen Arbeit

.....

.....

.....

Wissenschaftlicher Fachbereich (mehrere wissenschaftliche Fachbereiche sind möglich)

.....

.....

Dissertation

Master- / Diplom- / Lizentiatsarbeit

anderes Forschungsprojekt:

Datum und Unterschrift der/des Verantwortlichen der Arbeit

.....

Ihre Beilagen zur Kandidatur:

- Elektronische Kopie der nominierten Arbeit per E-Mail an <christoph.kull@scnat.ch>
- Begleitschreiben des Verantwortlichen, in dem die Bedeutung der Arbeit erläutert wird (max. 1 A4-Seite).
- Lebenslauf und Publikationsliste der Kandidatin / des Kandidaten